

Lengede, den 28. August 2012

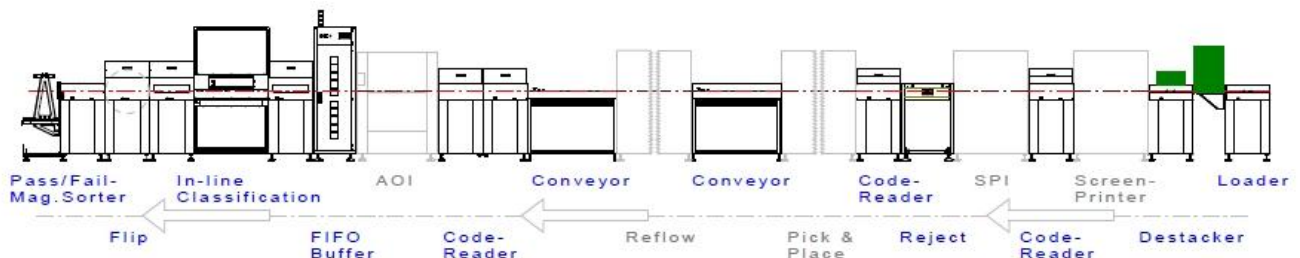
Pressemitteilung ACHAT5 erhält Auftrag von Limtronik

Die ACHAT Engineering GmbH erhält den Auftrag zu allen Handhabungsgeräten für die neue High-End-SMT-Fertigungslinie bei Limtronik.

Zur Erweiterung der Fertigungskapazitäten wurden die Aufträge für die Komponenten einer neuen Fertigungslinie bei der Limtronik GmbH vergeben.

Der Limburger EMS-Dienstleister ist spezialisiert auf die Herstellung von elektronischen Baugruppen und Geräten im Kundenauftrag.

Bereits in 2010/2011 wurde eine bestehende Linie mit neuen Komponenten ausgestattet; aktuell wird eine komplett neue Linie in gleicher Konfiguration für Limtronik erstellt.



Beginnend mit der Leiterplatten (kurz: LP) Eingabe vom Magazin oder vom Stapel, folgt hinter dem Schablonendruck eine Code-Lese-Station für das SPI-System mit anschließender PASS/FAIL-Aushubstation. Eine weitere Code-Lese-Station versorgt die Bestückungsmodule mit der LP-Code-Information. Ein ACHAT5 Arbeitsplatzmodul erlaubt die Stichprobenkontrolle vor der Reflow-Lötlage. Als Puffer zwischen Reflow und AOI ist eine LP-Förderstrecke mit zwei Segmenten vorgesehen, eine weitere Förderstrecke mit zwei Segmenten integriert Code-Lese-Geräte für Ober- und Unterseite zu dem AOI. Dem AOI-System folgt ein LP-FIFO-Puffer und ein ergonomischer Arbeitsplatz zur Klassifikation der AOI-Ergebnisse. In diesem Arbeitsplatz sind die Code-Lese-Geräte montiert und die Leiterplatten (LP) werden in einer ergonomischen Position von 15° präsentiert. Ein integrierter Laserpointer unterstützt den Klassifizierungsprozess. Nach der Klassifikation werden die LP für eine doppelseitige Bestückung um 180° gewendet und im nächsten Modul automatisch mit Status PASS oder FAIL in Magazine sortiert. Insgesamt kommen acht Code-Lese-Geräte für Ober- und Unterseite zum Einsatz, so dass die Daten für die Rückverfolgbarkeit vorliegen. Alle Module stellen sich nach dem Einscannen des MES-Fertigungsauftrags automatisch mit Magazinparametern und LP-Breite ein, weitere Informationen wie zum Beispiel Code von oben oder unten lesen, Wendevorgang oder Pass-Mode sind ebenfalls implementiert. Die Datenhaltung der Parameter erfolgt auf einem ACHAT5-Linien-PC. Eine Besonderheit der neuen Linie ist der parallel-spiegelbildliche Aufbau, somit können zwei Linien mit äußerst kurzen Wegen durch das Personal betreut werden. Dem Standard entgegen verläuft deshalb die Transportrichtung bei dieser Linie von rechts nach links.

Die hohen Anforderungen von Limtronik für eine moderne Elektronikfertigung kann die Achat Engineering GmbH durch einen entsprechenden Automatisierungsgrad der vernetzten Linienkomponenten sowie die enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen beteiligten Maschinenherstellern der Applikationsanwendungen abdecken.

Der Auftrag von Limtronik bestätigt den erfolgreichen Weg, den das seit 10 Jahren bestehende Unternehmen Achat Engineering GmbH unter dem neuen Markennamen ACHAT5 seit Jahresbeginn ohne ausländische Beteiligung nun mit „Made in Germany“ begeht.

Jürgen Schaffhausen, Geschäftsführer der ACHAT Engineering GmbH.